

WOMEN IN THE DARK

Kunstprojekt von Franziska Greber

20. August 2023 auf der Safa-Insel

Workshops: 11 bis 14 Uhr und 16 bis 19 Uhr

WOMEN IN THE DARK ist ein internationales, transdisziplinäres und partizipatives non-profit Kunstprojekt der Schweizer Künstlerin Franziska Greber. Die Partizipation ermöglicht, uns einzeln und kollektiv einzubringen und Raum einzunehmen - heraustretend aus einem gesellschaftlichen Ort der Dunkelheit, wo Diskriminierung, Gewalt und Unterdrückung durch gesellschaftliche Geschlechterstereotypen immer noch oft verdrängt und versteckt gehalten werden. Viele erfahren im Alltag einen eingeschränkten Zugang zu Bildung, Gesundheit, Arbeit.

WOMEN IN THE DARK lädt ein, unsere Erfahrungen, Verletzungen, aber auch Hoffnungen und Forderungen mit roten Stiften auf weisse Blusen zu schreiben. So rückt aus diesem dunklen Ort unsere Lebensrealität ins Licht. Verbündete tragen wir unsere Stimmen in die Öffentlichkeit. Alle bisherigen Projekte von Franziska Greber zeigen die Kraft von Kooperationen und Wucht von Kunst als gesellschaftliche Intervention deutlich.

Nachdem WOMEN IN THE DARK in Simbabwe, den Seychellen, Mauritius, China, India, Chile und Deutschland durchgeführt wurde, wird der Schreibprozess nun auch in der Schweiz fortgeführt. Wir möchten am Theater Spektakel diesem Prozess des Schreibens einen besonderen Platz einräumen.

Auf der selbstgestalteten Safa-Insel laden wir im Rahmen des Projekts FINTA-BAUEN am 20. August alle, die sich mit dem Projekt identifizieren können, ein Kleidungsstück zu beschriften. Blusen und Stifte werden zur Verfügung gestellt. Für einen Kollektenbeitrag sind wir jedoch dankbar.

Meldet euch für den Workshop gerne an bei kontakt@avantidonne.ch

Informationen zum Workshop:

- Die Workshops werden begleitet von Franziska Greber, Künstlerin & Psychotherapeutin und Suna Kircali, Projektpartner*in WOMEN IN THE DARK Schweiz, Crip-Aktivist*in und Co-Geschäftsleitung von netzwerk avanti - feministisch. behindert. chronisch krank.
- Der vom FINTA-BAUEN bespielte Teil der Safa-Insel ist **während des Workshops nur zugänglich für FINTA Personen**. Das sind Personen die sich als Frauen, Intergeschlechtlich, Nicht-binär, Transgender oder Agender identifizieren. Es wird keine Person aufgrund Ihres Aussehens verwiesen.
- Auf dem bespielten Teil gibt es einen **Safer-Space**, der als Rückzugsort dient, wenn eine Person besondere Ruhe braucht.

Wichtig für dich

Durch das Schreiben der Texte können belastende Gefühle oder körperliche Reaktionen entstehen.

Falls du nach dem Workshop mit jemandem darüber reden möchtest, empfehlen wir das Gespräch mit einer vertrauten Person oder Hilfe bei einer offiziellen Stelle zu holen.

NOTFALLADRESSEN

Ambulatorium Badenerstrasse
In Krisensituationen kann in der Regel innerhalb von 24 Stunden bis 3 Tagen ein Termin vereinbart oder, wenn die Situation es erfordert, ein Hausbesuch durchgeführt werden.
Mo-Fr von 8.30-12.00 und 13.30-17.00 Uhr
T: +41 44 412 43 57

Aerztefon der Stadt Zürich
Hotline bei nicht lebensbedrohlichen, medizinischen Notfällen
T: 0800 33 66 55

Opferberatung Zürich
kostenlos und anonym, mit Adressen von weiteren Beratungsstellen
Online Beratungen möglich
[Opferberatung Zürich, Online und Chat Beratung \(sobst.ch\)](https://www.opferberatung-zuerich.ch)



Deutschland, 2023



Indien, 2017



China, 2016



Simbabwe, 2016



Schweiz, 2018